

HEIMSPIEL



Zwei Tage Kunst und Kultur in Blumenthal

27. und 28. Juni in der Kapitän-Dallmann-Straße, Ecke Mühlenstraße

Pressemitteilung 19. 6.2015

Zwei Tage lang verwandeln sich der Blumenthaler Marktplatz, das ehemalige Modehaus Nordenholz Kaufhaus und das direkte Umfeld zu einem pulsierenden kulturellen Zentrum: Und gerade die leerstehenden Läden, Zeichen einer wirtschaftlichen Krise, eignen sich besonders für das Kulturfest. Denn es geht um die Rückeroberung des öffentlichen Raums, darum, sich im eigenen Stadtteil phantasievoll und selbstbewusst zu verorten. Der Marktplatz als Treffpunkt der Bewohner, ein Ort für Austausch und Begegnung. Ein Fest für alle aus Blumenthal und umzu.

Noch laufen die Vorbereitungen der Akteure auf Hochtouren. In den künstlerischen Werkstätten der beteiligten Schüler/innen wird intensiv gearbeitet und geprobt.

Gerne sind Sie eingeladen, sich die Werkstätten anzuschauen und sich ein ganz unmittelbares Bild von der Probenarbeit und dem Engagement der Jugendlichen zu machen.

Das kulturelle Angebot ist bunt und verlockend. Schüler/innen von der Oberschule an der EGGE präsentieren ein Theaterstück. „Verschwunden“ von Charles Way, ein Stück über soziale Verelendung, Armut, Gier, Lieblosigkeit. Das klingt hoffnungslos, aber so ist das Stück nicht! Und auch nicht das Spiel der Schüler/innen, für das sie sich, unter der Leitung von dreiprozentextra, monatelang mit ihren Wünschen, Ängsten, Erfahrungen auseinandergesetzt haben.

Wünsche und Träume brauchen mehr als Bodenhaftung. Davon erzählt das Projekt „Der fliegende Teppich“. In einem Werkstattatelier haben Schüler/innen des Schulzentrums Blumenthal ganz verschiedene Teppiche hergestellt, die während des Fests den öffentlichen Raum auf frappierende Weise gestalten. Unterstützt von Elke Prieß, Manuela Rose und Katrin Seithel entstanden schwebende, hängende, aber auch liegende Teppiche, zum Schauen, Nachdenken, darauf sitzen, Klönen und Tee trinken.

Im Erzählcafé kann man Blumenthaler Stadtteilgeschichte erleben, eine Foto-Ausstellung erzählt vom Projekt „Ankommen“ mit jugendlichen Flüchtlingen, ein Kinder-Geigenensemble tritt auf, es gibt Tanz und Musik von Folklore bis HipHop und Breakdance, außerdem Workshops, zum Beispiel Teppich-Pflaster-Druck, und natürlich auch Kulinarisches.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, es sind jedoch Spendenboxen aufgestellt; die Spenden sind für die „Bildungsbrücke Blumenthal“, deren Ziel es ist, die Chancengleichheit im Stadtteil zu verbessern.

„Heimspiel“ ist eine Initiative von QUARTIER, Quartiersmanagement Blumenthal, Oberschule an der Egge, DOKU Blumenthal in Kooperation mit dem Bremer Rat für Integration, dem Schulzentrum Blumenthal, der Blumenthaler Bücherstube, dem Mkern – Computersystemhaus, Radio Weser TV und weiteren Akteur/innen des Stadtteils.

Weitere Informationen:

Christine Spiess

koproduktion@quartier-bremen.de

mobil: 01601531090